

# Die Vermählung zwischen Illustration und Theater

Neue Werbeplakate der Schauspielbühnen von Studenten entworfen

Die Illustrationen für die Werbeplakate der Schauspielbühnen werden in der Spielzeit 2015/16 von Studentinnen und Studenten der Illustrationsklasse von Professor Thilo Rothacker von der Hochschule Konstanz entworfen. Eine Auswahl der besten Entwürfe und Arbeiten wurde im Foyer des Alten Schauspielhauses Stuttgart gezeigt.

.....  
KERSTIN HÄNSSLER  
.....

## ■ STUTTGART

Unterschiedlicher können die Meinungen nicht auseinanderliegen. Die Reaktionen reichen von „Spricht mich überhaupt nicht an!“

bis „Ich dachte, wer hatte denn diese geniale Idee.“ Hauptsächlich, man spricht darüber – könnte man denken. Für den einen Teil des Stammpublikums ist die neue Aufmachung gewöhnungsbedürftig, andere finden die Ent-

würfe der Studenten großartig. So das vielfältige Stimmungsbild bei der Vernissage. „Mir war wichtig, dass wir mit der neuen Aufma-



Ein Plakat muss auf den Punkt kommen, meinen Isabelle Heudorf und Professor Thilo Rothacker.

Foto: Hänssler

chung auch Menschen ansprechen, die nicht zu uns ins Theater kommen. Ich habe natürlich ein paar Gestaltungsformalitäten vorgeben

müssen, so dass unser Corporate Design eingehalten und berücksichtigt wurde, ansonsten hatten die Studenten freie Hand.“ Der Intendant Manfred Langner ist mit dem Ergebnis zufrieden. Die Plakate hängen für die laufende Saison schon im Stadtgebiet Stuttgart. Weitere folgen. Initiiert wurde diese Kooperation von

Isabella Heudorf, die dem Trägerverein der Schauspielbühnen seit zwölf Jahren verbunden ist. Sie gab den Anstoß, zusammen mit

Professor Thilo Rothacker von der Hochschule Konstanz neue visuelle Wege zu gehen. „Auch die Interpretation des zu bewerbenden Stücks muss auf dem Plakat herauskommen. Der Aufmerksamkeitsfaktor, das Corporate Design und inhaltliche Vorgaben – das alles muss in eine Illustration fließen“, so Isabella Heudorf. „Nicht einfach, da ja auch ein enges Zeitfenster vorgegeben ist. Meine Studenten haben die Proben besucht und auch das Stück gelesen, um Gefühl und Inspiration für den auf eine Idee heruntergebrochenen, darzustellenden Inhalt zu bekommen. Ich selbst habe mir im

laufenden Gestaltungsprozess die Arbeiten nicht angesehen. Erst am Schluss.“ Professor Thilo Rothacker ist stolz auf das Ergebnis und auf seine Studenten, die im 6. und 7. Semester seine Klassen besuchen. Aus einer Vielzahl von spannenden Entwürfen der Studenten wählte das Theater für jede Produktion ein Motiv aus, das auf Plakaten, Faltblättern und Programmheften zu sehen sein wird. Entstanden ist eine Vielzahl von spannenden Illustrationen, die durch kreative Ideen, moderne Gestaltungsansätze und innovative, manchmal auch provokant-freche Zugänge überzeugen.